



## Verbandsgemeinde Zell: Sichere und wirtschaftliche Vernetzung von Kommunen mit netfence integra

Höchste Sicherheitsanforderungen und begrenzte IT-Budgets - diese beiden Pole kennzeichnen die Situation vieler Städte und Gemeinden, die ihre internen und externen Prozesse durch Vernetzung optimieren wollen. Dass dieser Spagat gelingen kann, beweist das Beispiel der rheinland-pfälzischen Verbandsgemeinde Zell, zu der neben der bekannten Weinstadt Zell an der Mosel noch 23 weitere Ortsgemeinden gehören. Mit phion wurde eine VPN-Lösung realisiert, die nicht nur jederzeit dem kritischen Blick des Landesdatenschutzbeauftragten standhält, sondern insbesondere auch die kommunalen Anforderungen an Wirtschaftlichkeit bei Implementierung und Betrieb erfüllt. Im ersten Schritt profitiert die VG Zell bereits von einer wesentlich gesteigerten Effizienz bei der Zeiterfassung für Mitarbeiter, zukünftig können problemlos und sicher weitere Applikationen oder auch Telearbeitsplätze integriert werden.

„Die Anforderungen an den Datenschutz sind in der öffentlichen Verwaltung zu recht immens hoch, denn hier lagern sensible Bürgerinformationen wie Steuer- oder Meldedaten“, erläutert Reinhard Zimmer, IT- und Sicherheitsverantwortlicher bei der VG Zell. „Gleichzeitig müssen aber gerade Kommunen darauf bedacht sein, jegliche Potenziale zur Prozessoptimierung und Kostenkontrolle auszunutzen.“ Dieses Ziel ließ sich mit der bestehenden Firewall-Lösung, die sich zudem am Ende der Lizenzlaufzeit befand, nicht zufriedenstellend umsetzen. Andere Modellprojekte für Kommunen entsprachen ebenfalls nicht den Anforderungen und der Situation der VG Zell. Dazu Reinhard Zimmer: „Speziell gehärtete Clients und Gateways in jeder Abteilung würden den Kostenrahmen unserer Gemeinde eindeutig sprengen. Gleichzeitig wünschten wir uns Funktionalitäten wie einen Client-Health-Check oder die Verwaltung paralleler Internetanbindungen. Ich war mir sicher: Auf dem Markt muss es etwas Besseres und Günstigeres geben.“

Den entscheidenden Hinweis steuerte schließlich die CSW Customer Service aus Simmern bei, die bereits die alte Firewall-Lösung betreut hatte und

als Systemhaus über langjährige Erfahrungen im Bereich IT-Sicherheit verfügt. „Das Lösungsportfolio von phion erlaubt hinsichtlich der Hardware und Lizenzierung eine genaue Anpassung an die tatsächlichen Bedürfnisse von Kommunen, auch wenn diese sich mit der Zeit verändern“, erklärt Henry Luschert vom phion-Partner CSW. „So lassen sich zum Beispiel die Vorteile von zwei Internetleitungen nutzen, ohne gleich in die größte Maschine investieren zu müssen. Die Sicherheitsleistung ist zudem über jeden Zweifel erhaben, wie unter anderem die EAL 4+ Zertifizierung durch das BSI bestätigt - ein wichtiger Faktor für Kommunen, die ihre Sicherheitskonzepte dem jeweiligen Landesdatenschutzbeauftragten zur Begutachtung vorstellen müssen.“

Diese Argumente überzeugten Reinhard Zimmer und die VG Zell. Auf eine kurze Konzeptions- sowie Testphase folgte daher eine zügige Implementierung: In nur anderthalb Wochen wurde die phion-Lösung inklusive Firewall- und VPN-Gateway, Anti-Viren-Scanner und Content-Filtering implementiert und alle Arbeitsplätze in den Außenstellen auf VPN-Zugriff umgestellt.

### Facts

- **Gebietskörperschaft**
- **Einzugsgebiet**  
Stadt Zell (Mosel) und 23 Ortsgemeinden
- **Einwohner**  
ca. 17.000

Quelle: www.zell-mosel.de / Okt. 2008



Zell (Mosel)

## Bist du gesund? Client-Check vor dem Zugriff

Sicherheitsverantwortliche wie Reinhard Zimmer wissen: In einem VPN-Netzwerk sind nicht die Gateways, sondern die Clients das primäre Ziel für Angriffe. Dem Schutz der Arbeitsplätze in den Außenstellen kam daher von Anfang an besondere Bedeutung zu. netfence entegra ermöglicht hier in Verbindung mit der mitgelieferten VPN-Client-Software einen umfassenden Schutz, der weit über den Standard hinausgeht.

Grundlage der VPN-Kommunikation zwischen Gateway und Clients sind standardisierte IPSec-Verbindungen, die über spezielle phion Verfahren und Patente (IPSec in UDP, TCP und SSL Encapsulation) optimiert werden. Das Besondere: Eine Verbindung zum Server bzw. zur Datenbank wird erst hergestellt, wenn der Client einen sogenannten Health Check erfolgreich absolviert hat. Nur wenn netfence entegra festgestellt hat, dass der Client den definierten Sicherheitsanforderungen entspricht, ist ein Zugriff möglich. So wird zum Beispiel gewährleistet, dass der Patch-Status des Betriebssystems aktuell ist und die Anti-Viren- bzw.

Anti-Spyware-Pattern auf dem neuesten Stand sind. Auch nach der Verbindung können die Zustände der Clients in regelmäßige Abständen geprüft werden, sodass das Netzwerk zu jedem Zeitpunkt vor manipulierten, infizierten und veralteten Clients geschützt ist.

Damit aber noch nicht genug, denn für die VG Zell haben Reinhard Zimmer und CSW zusätzlich die Autorisierung jedes einzelnen Anwenders über OTP (One Time Password) USB-Token integriert. Somit können entfernte Benutzer erst dann am Dienst der VG Zell teilnehmen, wenn sie sich mittels „Einmalpasswort“ und persönlichem Zertifikat an dem speziell für sie autorisierten Domänen-Login anmelden. Jeder VPN-Zugriff beinhaltet also folgende Elemente: User-Zertifikat am Token, Gesundheitscheck durch netfence entegra, OTP eToken, User-Berechtigung (Domäne) und Freigabe durch Terminaldienste (Office, Zeiterfassung etc.). Gleichzeitig werden dadurch die Aktivitäten der Anwender im Netzwerk nachvollziehbar, da sie „signiert“ sind.

„Der Health Check der netfence entegra ist für die VG Zell ein wichtiges Feature, mit dem wir das Sicherheitsniveau erheblich steigern konnten und die Grundlage für die Integration von Telearbeitsplätzen gelegt haben“, sagt Reinhard Zimmer. „Solche Funktionen, die in vielen Infrastrukturen für vergleichbare Kommunen fehlen, bestätigen unsere Überzeugung, mit der Investition in phion die richtige Entscheidung getroffen zu haben.“

## Herzstück der Sicherheit: netfence entegra

Das Herzstück der Sicherheitsinfrastruktur bildet netfence entegra, das über zwei parallele DSL-Leitungen der Deutschen Telekom angebunden ist - eine für VPN- und eine für Web-Datenverkehr. Diese Aufteilung war Reinhard Zimmer ein besonderes Anliegen: „Da wir noch keine Erfahrungen mit den Zugriffszeiten hatten, stellte sich die Frage, ob wir unter Umständen einen Flaschenhals schaffen. Um das im Ansatz auszuschließen, wurde die Anbindung über zwei DSL-Leitungen favorisiert.“

Anders als bei vielen anderen Herstellern ist die Verwendung mehrerer Internetleitungen (bei Bedarf auch über verschiedene Anbindungstechniken bzw. Provider) ein integraler Bestandteil des phion netfence Lösungsportfolios. Neben gesteigerter Performance- und Verfügbarkeit sprechen vor allem Kostenoptimierung sowie Skalierbarkeit für diese Option, wie Henry Luschert bestätigt: „Mit phion können günstigere Anbindungstechniken verwendet werden, ohne die Verfügbarkeit negativ zu beeinflussen. Teure Verfahren, wie zum Beispiel MPLS, werden damit für Kommunen in vielen Fällen überflüssig. Durch Erweiterung der DSL-Kapazitäten lässt sich zudem die Performance zukünftig flexibel ausbauen, um zusätzliche Anwendungsszenarien zu unterstützen.“

## CSW Customer-Service Wilhelm GmbH & Co.KG

Im Brennpunkt der Sicherheit moderner IT, der Schnittstelle von Internet und Intranet, leistet die CSW seit über zehn Jahren spezialisierte professionelle Services. Wir nehmen für uns in Anspruch, höchsten Anforderungen gerecht zu werden. Vertrauen, Vertraulichkeit und Qualität bestimmen daher das Verhältnis mit unseren sehr anspruchsvollen Kunden.

Seit Jahren sind wir unbeeindruckt von Hype und Rezession in der IT-Branche stetig, ohne große Sprünge aber auch ohne Rückschläge gewachsen und haben unser konservativ geplantes Wachstum nur durch eigene Erträge finanziert. Das soll auch künftig so sein.

Wir haben uns stets auf die Umsetzung unseres Knowhows in Form von dauerhaften und verlässlichen Dienstleistungen konzentriert und hierbei erfolgreich vertrauensvolle Beziehungen zu vielen Kunden aufgebaut.

Unsere Mitarbeiter sind ein Team, in dem sich alle gegenseitig unterstützen und sich in Projekten individuell und auch kritisch beraten. Sie sind stolz, dass unsere Kunden sich stets mit Vertrauen an die CSW wenden, weil sie wissen, dass dieser Erfolg ein gemeinsamer Erfolg von allen Mitarbeitern ist.